

**Fussball: 2. Liga inter**

**Gruppe 4:** FC Lugano U21 – Paradiso 3:1. – **Samstag:** Hergiswil – Brunnen 0:1. Perlen-Buchrain – Sursee 2:4. Ibach – Eschenbach 5:0. Taverne – Kickers 2:3. Sarnen – Novazzano 1:0. – **Freitag:** Willisau – Altdorf 1:2. – **Rangliste:** Paradiso 23/56. 2. FC Lugano U21 23/54. 3. Sursee 23/37. 4. Taverne 23/35. 5. Willisau 22/32. 6. Perlen-Buchrain 23/31. 7. Brunnen 23/29. 8. Hergiswil 22/28. 9. Ibach 22/28. 10. Novazzano 23/28. 11. Kickers 23/27. 12. Sarnen 23/26. 13. Altdorf 22/24. 14. Eschenbach 23/4 (Absteiger).

**Gruppe 5:** Dulliken – Schöffland 1:2. Olten – Pajde 3:1. – **Samstag:** Muri – Freienbach 3:2. Adliswil – Ägeri 2:4. Wettingen – Einsiedeln 5:2. Wohlen II – Eagles Aarau 1:4. Wangen – Dietikon 2:0. – **Rangliste:** 1. Dietikon 23/52. 2. Freienbach 23/46. 3. Eagles Aarau 22/42. 4. Wettingen 23/41. 5. Muri AG 23/41. 6. Pajde 23/39. 7. Schöffland 23/33. 8. Ägeri 22/24. 9. Olten 22/24. 10. Wangen 23/23. 11. Einsiedeln 22/21. 12. Adliswil 23/21. 13. Wohlen II 23/18. 14. Dulliken 23/18.

**3. Liga, Gruppe 1**

**21. Runde:** Horw II – Baar 1:1. Root – Ibach II 0:1. – **Samstag:** Muotathal – Menzingen 2:1. Weggis – Buochs II 4:2. Goldau II – Steinhausen 1:0. Zug 94 II – Küssnacht II 10:3. – **Rangliste (alle 21 Spiele):** 1. Horw II 52 (Aufstiegsrunde). 2. Baar 42. 3. Zug 94 II 41. 4. Buochs II 34. 5. Steinhausen 33. 6. Ibach II 32. 7. Root 28. 8. Muotathal 24. 9. Goldau II 19. 10. Küssnacht II 17. 11. Weggis 17. 12. Menzingen 13 (Absteiger).

**Horw II – Baar 1:1 (0:0)**

Seefeld. – 170 Zuschauer. – SR Habermacher. – **Tore:** 79. Vöggtli 1:0. 80. Sylejmani 1:1. – **Horw:** Omilin; Leyers; Kläntzsch; Roger Heer, von Holzen, Gut; Preite, Fischer, Kaufmann; Bezzola, Steiger. (Brunner, Fallegger, Blum, Adrian Heer, Vöggtli, Kappeler). – **Baar:** Badertscher; Gehrig; Maric, Gülec, Reci, Popple; Mazenauer, Zahler, Ward, Mete; Sylejmani. (Can, Radic).

**Root – Ibach II 0:1 (0:1)**

Unterallmend. – 150 Zuschauer. – SR Memeti. – **Tor:** 8. Inderbitzin 0:1. – **Root:** Josua Barmettler; Wymann, Meierhans, Milojcic, Barbosa; Schafer, Ineichen, Simon Barmettler, Theiler, Köchli; Marku (Christen, Bächler, Fahmi). – **Ibach II:** Kündig; Deck, Küchler, Reichlin; Annen, Zejnulaj, Salihaj, Hürlimann; Inderbitzin; Kdohu, Schmidiger (Schmid, Lüönd, Tischhauser, Krienbühl, Malanovic).

**3. Liga, Gruppe 2**

**21. Runde:** Adligenswil – Eich 1:3. Hergiswil II – Horw 1:3. Ebikon – Olympique Lucerne 0:4. Hildisrieden – Hitzkirch 3:1. – **Donnerstag:** Alpnach – Rothenburg 2:4. – **Freitag:** Nottwil – Sempach 1:2. – **Rangliste:** 1. Sempach 21/54 (Aufstiegsrunde). 2. Ebikon 20/41. 3. Olympique Lucerne 21/39. 4. Rothenburg 21/37. 5. Alpnach 21/34. 6. Nottwil 20/31. 7. Hergiswil II 21/27. 8. Adligenswil 20/25. 9. Hildisrieden 21/23. 10. Hitzkirch 21/21. 11. Eich 21/18. 12. Horw 12/10 (Absteiger).

**Hergiswil II – Horw 1:3:1**

Spieltelegramm wurde vom FC Hergiswil nicht gemeldet.

**Adligenswil – Eich 1:3 (1:1)**

Lösch. – 150 Zuschauer. – SR Matosevic. – **Tore:** 18. Silvan Komer 1:0. 41. Gomes 1:1. 53. Gomes 1:2. 89. Gomes (Foulpenalty) 1:3. – **Adligenswil:** Sieber; Gutzwiler, Zeller (66. Dominik Arnold), Odermatt, Fallegger; Mach, Rieder; Hirt, Silvan Komer (46. Huber), Lottenbach (84. von Rotz); Mächler. – **Eich:** Gassmann; Bühler, Suter, Ottiger, Avdyli; Küng, Gomes, Baumgartner (46. Kneubühler), Romanelli (46. Schwizer); Isler (75. Jost); Urwyler (74. D'Amore). – **Bemerkung:** 51. Latenschuss Hirt.

**Ebikon – Olympique Lucerne 0:4 (0:1)**

Risch. – 180 Zuschauer. – SR Rustemi. – **Tore:** 40. Schorno 0:1. 55. Marko Susic 0:2. 60. Dulaj 0:3. 64. Marko Susic 0:4. – **Ebikon:** Buser; Flückiger, Imhof (70. Jaun), Mahler, Fabio Da Fonte Pays; Jost, Hunlede, Meyer (54. Willener), Schmidlin (62. Funk), Zec; Osmanbasic. **Olympique Lucerne:** Scur; Fuchs, Arifaj, Susic Mile, Cook (79. Nikaj); Petrongolo (81. Arslanovski), Peric, Kurth (85. Gagic). Marko Susic (74. Essakhi); Schorno (76. Guida), Dulaj (92. Kurth).

**Hildisrieden – Hitzkirch 3:1 (0:0)**

Bogenhüsi. – 180 Zuschauer. – SR Bortolas. – **Tore:** 60. Emmenegger 1:0. 70. Strazzella (Penalty) 2:0. 75. Trottmann 2:1. 79. Krieger 3:1. – **Hildisrieden:** Raymond Wicki; Schmid, Vrhovac, James Ineichen, Bucher; Marcell Wicki, Roth, Burri, Alves; Strazzella, Adrian Ineichen (Thaqi, Krieger, Emmenegger, Wiederkehr). – **Hitzkirch:** Badic; Syfrig, Escher, Meier; Moos, Numi, Moura dos Santos, Frischkopf, Winiger; Amhof, Lombardo. (Bieri, Jungo, Trottmann, Rosenberg, Koller). – **Bemerkung:** 82. Latenschuss Frischkopf.

**Frauen**

**27. Runde:** Lugano – Young Boys 2:1. – **Samstag:** Yverdon – FC Luzern 1:1. Servette – Grasshoppers 0:1. – **Freitag:** FC Zürich – FC Basel 6:1. – **Rangliste (alle 27 Spiele):** 1. FC Zürich 76 (Schweizer Meister). 2. Lugano 45. 3. Grasshoppers 39. 4. FC Luzern 38. 5. FC Basel 38. 6. Servette-Chênois 37. 7. Young Boys 18. 8. Yverdon 12 (Absteiger).

# Lokalmatadorin ohne Glück

**Rad** Die 39. Ausgabe des Swiss-Ever-Grand-Prix in Hagendorn kann unter besten Wettkampfbedingungen ausgetragen werden. Einer hauchdünnen Entscheidung bei den Frauen folgt ein Solosieg bei den Männern.

Fabian Trinkler

regionalsport@zugerzeitung.ch

Nach 111,6 Kilometern wurde das international gewertete UCI Frauenrennen auf den letzten Metern und in einem Herzschlagfinale entschieden. Trotz aktivem Verlauf und mehreren Angriffen war es keiner Athletin gelungen, sich entscheidend vom Feld zu distanzieren. Auch die letzte Gruppe konnte ihren zeitweise rund eine halbe Minute betragenden Vorsprung nicht ausnutzen und wurde auf der letzten von elf Runden vom heranbrausenden Peloton geschluckt. So bog das Gros der Fahrerinnen geschlossen zum Schlussprint auf die leicht abfallenden Zielgerade ein. Dort konnte die Dänin Julie Leth am meisten Reserven mobilisieren. Die Siegerin strahlte nach der Siegerehrung über das ganze Gesicht: «Es ist so cool, meinen ersten Sieg an einem Strassenrennen zu feiern. Und das, obwohl ich heute eigentlich als Helferinnen eingeteilt war. Ich konnte es erst glauben, als ich den Zielstrich unter meinem Rad sah».

Leth ist als amtierende Europameisterin im Madison (Zweiermannschaftsfahren auf der Bahn) kein gänzlich unbeschriebenes Blatt und ist sich Entscheidungen mit hohem Tempo aber wenig Platz gewohnt.

**Gian Friesecke packt seine Chance**

Weniger Rennglück war Lokalmatadorin Désirée Ehrler, die im Aushängeschild des RMV Cham-Hagendorn, beschieden. Die Vorjahresdritte befand sich vor der Ankunft in guter Ausgangslage, konnte sich jedoch für die unmittelbare Entscheidung nicht optimal positionieren und musste



Konnte nicht um den Sieg mitreden: die Steinhauserin Désirée Ehrler (Mitte hinten, blaues Trikot).

Bild: Maria Schmid (Hagendorn, 26. Mai 2019)

sich mit Rang 18 begnügen. Die 19-jährige RMV-Nachwuchshoffnung Lara Stehli klassierte sich im 53. Rang.

Beim Eliterennen der Männer gab es kein Abtasten: Bereits in der ersten Runde wurde mit einem horrenden Tempo die erste Zäsur forciert, sodass die rund 130 Fahrer den Start- und Zielbereich weit verstreut passierten. Das Renngeschehen flachte danach vorübergehend etwas ab, aber bereits nach rund 50 Kilo-

metern – und damit nur etwa einem Drittel der Renndistanz – gelang einem Trio um den späteren Sieger Gian Friesecke der entscheidende Antritt. Einmal abgesetzt, pendelte sich der Vorsprung der drei Ausreisser bei ungefähr einer Minute ein – eine ernsthafte Verfolgung wurde im Feld nicht organisiert. Erst kurz vor Schluss brachte der vorübergehende Anschluss von zwei weiteren Fahrern kurzzeitig Spannung zurück. Diese ebte aber durch Fries-

ecke finalen Angriff rund zehn Kilometer vor der Ankunft postwendend wieder ab. Mit diesem stellte der 24-jährige Zürcher die Weichen endgültig auf Sieg und gewann solo. Friesecke geht in Diensten des Nachwuchsteams Swiss Racing Academy auf Punktejagd und ist dank dem Sieg am Swiss-Ever-GP nach sieben von acht Wettkämpfen der aktuelle Leader in der Rennserie Primeo Energie ASOC-Cup. Mit Elias Fellsberger konnte bei den

U11 bis U15 eine Nachwuchshoffnung des organisierenden RMV Cham-Hagendorn mit dem 2. Platz einen Spitzenplatz erobern.

**Swiss-Ever-Grand-Prix**

**Cham-Hagendorn. Frauen-Elite (111,6 km):** 1. Julie Leth (DEN) 2:52:48. 2. Elizabeth Banks (GBR). 3. Kathrin Schweinberger (AUT), beide gleiche Zeit. – **Elite-Amateure (148,8 km):** 1. Gian Friesecke (SUI) 3:24:51. 2. Lukas Rüegg (SUI) 0:07 zurück. 3. Mauro Schmid (SUI), gleiche Zeit.

**Alle Resultate:** www.gpchamhagendorn.ch

## Cham übertrifft seine kühnsten Träume

**Fussball** Der SC Cham blickt auf eine sehr erfolgreich verlaufene Saison in der Promotion League zurück. Trainer Jörg Portmann und sein Team werden gefeiert.

Der SC Cham beendet die Saison 2018/2019 mit 50 Punkten auf dem hervorragenden 4. Tabellenrang der Promotion League. Der Chamer Sportchef Marcel Werder erzählt: «Wohl bewusst, dass ich viel verlange, habe ich im Trainingslager das Erreichen des sechsten Tabellenrangs zum Ziel gesetzt. Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, wie souverän diese Zielsetzung erreicht und sogar noch übertroffen wurde.»

Dass Cham die Saison hinter Stade Lausanne, Yverdon und Bellinzona als bestes Deutschschweizer Team abzuschliessen vermochte, sei alles andere als selbstverständlich. Der Teammanager Walter Riedweg schwärmt: «Unsere charakterstarke Mannschaft hat meine kühnsten Träume übertroffen. Mit 50 Punkten aus 30 Spielen hat sie die bisher beste Promotion-League-Saison unseres Vereins erzielt.» Besonders stolz sei er, sagt Walter Riedweg, dass mit Rafael Muff und Thimo Laissa sich wiederum zwei eigene Nachwuchskräfte einen Platz in der 1. Mannschaft zu erobern vermochten. Das zeige, welch her-

vorragende Leistung sowohl in der 2. Mannschaft als auch bei den Junioren geleistet werde.

Trainer Jörg Portmann, der nach sieben Jahren erfolgreicher Tätigkeit in Cham eine Pause einlegt und den Club auf eigenen Wunsch verlässt, sagt: «Dass wir die letzten neun Saisonspiele ohne Niederlage zu bestreiten vermochten, freut mich. Aber noch viel mehr freut es mich, dass wir menschlich noch näher zusammengerückt sind. Unser Team ist bestückt mit vielen jungen Spielern, die sich zu integrieren vermochten – Cham besteht nicht aus einer Ansammlung von alternden Stars.»

**Gerechtes Unentschieden**

Vor dem letzten Saisonspiel, das Cham am Samstag gegen Zürich U21 bestritt, wurden Esat Balaj, Cyrill Gasser, Jessy Nimer und Célien Wicht sowie Cheftrainer Jörg Portmann und dessen Assistent Dominic Bader feierlich-emotionell verabschiedet. Das anstehende Spiel verkam sozusagen zur Nebensache. Sowohl Cham als auch Zürich U21 boten

«Ich habe noch drei dunkle Flecken in meiner Karriere als Cham-Trainer.»

Jörg Portmann  
Trainer SC Cham

den Zuschauern ein gepflegtes Aufbauspiel, aber im Abschluss fehlte den beiden Teams die nötige Durchschlagskraft. Die Gastgeber zogen in der 24. Minu-

te durch einen Treffer von Esat Balaj 1:0 in Front. Und als Hakim Guenouche in der 32. Minute für die Gäste auf 1:1 auszugleichen vermochte, stand das Schlussresultat bereits fest. Die Trainer der beiden Teams, Jörg Portmann (Cham) und Marinko Jurendic (Zürich U21), betonten unisono: «Das Unentschieden entspricht den gereichten Leistungen, es ist ein gerechtes Resultat.»

**Ein Abschied auf Raten**

Nach dem Abpfiff gingen die Emotionen nochmals hoch. Die Chamer Fangruppe Blegikurve feierte ihre Lieblinge minutenlang mit Sprechchören und lautstarkem Gesang. Jeder einzelne Spieler und jedes Staff-Mitglied wurde namentlich aufgerufen und mit Lobeshymnen überhäuft. Trainer Jörg Portmann musste sich noch eine Freudenträne wegwischen, als er gestand: «Ich bin froh, dass ich am kommenden Mittwoch (19.30 Uhr, Paul-Grüninger-Stadion, St. Gallen) im Cup-Qualifikationsspiel gegen Brühl nochmals coachen darf. Mein Abschied von Cham

fällt sozusagen in Raten.» Ob es Jörg Portmann gelingt, seine Chamer Trainerkarriere mit einem Cupsieg zu beenden, wird sich zeigen. Einfach ist das Unterfangen nicht. Portmann verrät: «Ich habe noch drei dunkle Flecken in meiner Karriere als Cham-Trainer: Gegen Bavois, Yverdon und eben Brühl St. Gallen habe ich nie gewonnen.»

**Martin Mühlebach**  
regionalsport@zugerzeitung.ch

**Promotion League**

**30. und letzte Runde:** Cham – FC Zürich U21 1:1. FC Basel U21 – Münsingen 6:0. Sion U21 – Bellinzona 0:3. Köniz – Yverdon 1:4. Wohlen – Breitenrain 2:0. La Chaux-de-Fonds – Bavois 0:3. Brühl SG – Stade Nyonnais 2:2. YF Juventus – Stade-Lausanne-Ouchy 2:4.

1. Stade LS *	30/69	9. Basel U21	30/38
2. Yverdon	30/60	10. Breitenrain	30/38
3. Bellinzona	30/58	11. Münsingen	30/37
4. Cham	30/50	12. Brühl SG	30/33
5. Sion U21	30/45	13. Zürich U21	30/33
6. Nyonnais	30/43	14. YF Juventus	30/29
7. Köniz	30/41	15. Wohlen +	30/28
8. Bavois	30/40	16. Ch.-de-F. +	30/11

+ = Aufsteiger; += Absteiger